

Newsletter Juli 2026



Themenübersicht

Sportpolitik und Sportförderung

1. KSB-Geschäftsstelle ist umgezogen
2. Förderprogramm „Moderne Sportstätte NRW“ - Termine und Infos zur Antragstellung
3. Neuer Kinder- und Jugendförderplan Kreis Borken 2026 – 2030
4. Engagementpreis NRW 2027 – jetzt bewerben

Breitensport

1. Neuer Markenauftritt: Deutsches Sportabzeichen
2. Weiterbildungsreihe zu Digitalisierung und KI im Verein

Integration und Inklusion

1. Integration durch Sport – Sportvereine als Stützpunktvereine gesucht!

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

1. Auszeichnung Junges Ehrenamt
2. Zeig Dein Profil! – Profilierung beim TV Gescher von 1908 e.V.
3. ÜL-Praxisbörse "Bewegung begeistert" – jetzt anmelden!
4. AWO-Kita in Rhede als Bewegungs-Kita zertifiziert
5. Kooperation Schule – Verein: Sportvereine für Angebote im Ganztag gesucht
6. Startchance Bewegung – neue Sportangebote für Schuljahr 2026/2027 in Gronau gesucht
7. FSJ im Sport – Bewerbung weiterhin möglich

Qualifizierung / Bildung im Sport

1. Einige freie Plätze in den Sporthelfer-Ausbildungen in den Sommerferien
2. Jetzt anmelden für ÜL-C-Ausbildung in Ahaus
3. ÜL-C-Lizenz abgelaufen? – ReStart-Fortbildungen zur Reaktivierung der ÜL-C-Lizenz
4. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung ÜL-C und ÜL-B
5. Freie Plätze in der Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“
6. P8-Lehrgang für Erwerb der Rehasport-Lizenz am 19.09.2026 in Weseke
7. Fortbildungen für Vereinsmanager*innen

Verschiedenes

1. Wettbewerb WestDerby Zukunft 2026
2. Der „Widerrufsbutton“ im neuen § 356a BGB – Handlungsbedarf für Sportvereine?!
3. Olympiabewerbung: Nationale Bewerber legen finale Konzepte vor
4. 6 Tipps für gesundes Training bei Hitze

Sportpolitik und Sportförderung

KSB-Geschäftsstelle ist umgezogen



Nach 20 Jahren ist die alte Geschäftsstelle Geschichte - Der KSB Borken ist Mitte Juni 2026 umgezogen! Noch ist nicht alles komplett, aber die Mitarbeiter*innen sind nun wieder wie gewohnt für alle Fragen rund um den Sport für Sie da. Bitte speichern Sie die neue Adresse und Telefonnummer:

KreisSportBund Borken e.V.
Holthausener Straße 46a
46325 Borken-Weseke
Telefon: 02862-30737-100 (zentrale Rufnummer)

Förderprogramm „Moderne Sportstätte NRW“ - Termine und Infos zur Antragstellung

Mit dem Förderprogramm „Moderne Sportstätte NRW“ unterstützt das Land Nordrhein Westfalen Sportvereine dabei, ihre Sportanlagen fit für die Zukunft zu machen. Ziel des Programms ist es, vereinseigene Sportstätten zu modernisieren, funktional aufzuwerten und zeitgemäß auszustatten. So werden nicht nur die Rahmenbedingungen für Training und Wettkampf verbessert, sondern auch nachhaltige, attraktive Orte für Bewegung, Begegnung und gesellschaftlichen Zusammenhalt geschaffen. Das Programm stärkt damit nachhaltig die Sportinfrastruktur in Nordrhein Westfalen und die wichtige Arbeit der Sportvereine vor Ort.

Antragsberechtigt sind Sportvereine in Nordrhein-Westfalen, die eine Sportstätte besitzen oder für deren Instandhaltung verantwortlich sind, zum Beispiel als Mieter oder Pächter.

Informationen und eine Zeitschiene zum Programmaufruf I "Sportvereine" finden Sportvereine hier: www.lsb.nrw/service/moderne-sportstaette-nrw

Am 01.06.2026 wurde im LSB-Förderportal das Modul „Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen“ freigeschaltet und damit das Interessenbekundungsverfahren gestartet. Ab September 2026 wird das Modul „förderplan.web“ für die Antragstellung freigeschaltet.

Alle wichtigen Infos und Fragen sind unter den FAQs zusammengefasst, die regelmäßig vom LSB aktualisiert werden: www.lsb.nrw/service/moderne-sportstaette-nrw/faqs

Neuer Kinder- und Jugendförderplan Kreis Borken 2026 – 2030

Der Jugendhilfeausschuss im Kreis Borken hat in seiner letzten Sitzung den neuen Kinder- und Jugendförderplan (KJFP) des Kreis Borken für den Zeitraum 2026 – 2030 verabschiedet. Der KJFP gilt für die 13 Kommunen im Kreis Borken, die kein eigenes Jugendamt haben. Ziel des KJFP ist es eine nachhaltige und bedarfsgerechte Förderung sicherzustellen, die allen jungen Menschen gleiche Chancen eröffnet. Der Plan dient als Steuerungs- und Förderinstrument für die Jugendverbandsarbeit (hierzu zählt auch die Jugendarbeit in Sportvereinen), die Offene Kinder- und Jugendarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz sowie die Jugendsozialarbeit im Kreisjugendamtsbezirk. Gefördert werden Freizeit- und Ferienaktionen, Qualifizierungen für Ehrenamt, Bildungsangebote, Gedenkstättenfahrten und einiges mehr. Die Fördersätze im neuen KJFP wurden in vielen Bereichen angehoben und somit die Kostensteigerungen für Freizeitaktivitäten berücksichtigt. Der neue KJFP gilt ab dem 1.07.2026 und kann auf der Homepage des Kreis Borken eingesehen werden:

www.kreis-borken.de/de/kreisregion/gesundheit-soziales/familie/kinder-und-jugendfoerderung.php

Engagementpreis NRW 2027 – jetzt bewerben

Newsletter LSB NRW vom 15.6.26: Unter dem Motto „Gemeinsam handeln: Für eine lebendige Demokratie“ können sich ab sofort Initiativen, Vereine, Verbände und Stiftungen, gGmbHs sowie öffentliche Einrichtungen aus NRW für den Engagementpreis NRW 2027 bewerben. Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Andrea Milz, hat diesen Preis ausgelobt. Damit sollen vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt und bekannt gemacht werden. Neben einem Publikumspreis werden ein Jurypreis und ein Sonderpreis vergeben. Die Preise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2026. Weitere Infos unter folgendem Link:

www.land.nrw/pressemitteilung/staatssekretaerin-andrea-milz-lobt-engagementpreis-nrw-2027-aus

Breitensport

Neuer Markenauftritt: Deutsches Sportabzeichen

Newsletter LSB NRW vom 15.6.26: Das Deutsche Sportabzeichen des DOSB steht für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit – und würdigt Einsatz, Ausdauer und persönliche Erfolge. Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Der neue Markenauftritt schafft ein klares, barrierearmes und inspirierendes Erscheinungsbild. So wird das Deutsche Sportabzeichen zeitgemäß, vielseitig und unverwechselbar präsentiert – nah an den Menschen und bereit für die Zukunft. Im dazugehörigen Markenportal finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das neue Erscheinungsbild: vom Logo über die Bildwelt bis hin zu konkreten Anwendungsregeln. Darüber hinaus stehen dort praktische Vorlagen für die Öffentlichkeitsarbeit sowie Produktionsvorlagen für Veranstaltungsmaterial zur Verfügung. Hier geht es zum Markenportal: markenportal-sportabzeichen.mediaportal.ai/

Weiterbildungsreihe zu Digitalisierung und KI im Verein

Die landesweite Weiterbildungsreihe der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen informiert zu Digitalisierung und KI im Verein. Die kostenlosen Angebote richten sich speziell an Engagierte. Auch der Landessportbund NRW ist dort mit der Veranstaltung am 28. September 2026 "KI im Verein: Smarter planen, entscheiden, zusammenarbeiten" vertreten. Eine Übersicht der Webinare finden Sie hier: [veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de/thema/digitalisierung/](https://www.landesservicestelle-nrw.de/thema/digitalisierung/)

Integration und Inklusion

Integration durch Sport – Sportvereine als Stützpunktvereine gesucht!

Der KSB Borken sucht Sportvereine in der Region, die:

- Partizipation und Teilhabe im Sport stärken möchten
- mehr Diversität in ihren Verein bringen wollen
- Interesse haben, „Stützpunktverein“ im Programm „Integration durch Sport“ zu werden

Den Sportvereinen werden folgende Unterstützungsleistungen geboten:

- Finanzielle Unterstützung
- Fachliche Begleitung durch die zuständige Fachkraft „Integration durch Sport“
- Austausch und Vernetzung in der Region
- Mehr Sichtbarkeit für den Verein

Neugierig geworden? Interessierte Sportvereine melden sich bei Mike Kreuzer, E-Mail: Mike.kreuzer@ksb-borken.de, Tel. 02862-30737-104

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Auszeichnung Junges Ehrenamt

Im Juni 2026 hat die Sportjugend im KSB Borken weitere junge Ehrenamtler*innen ausgezeichnet und hebt damit das Engagement der jungen Menschen besonders hervor. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, sich neben Schule, Studium oder Berufsausbildung ehrenamtlich als Trainer*in / Betreuer*in / Schiedsrichter*in / Jugendwart*in im Sportverein zu engagieren. Folgende Personen und Teams sind im Juni 2026 vor Ort in ihren Sportvereinen von der Sportjugend im KSB Borken ausgezeichnet worden:

Vier junge Ehrenamtlerinnen der TG Heiden 1950 e.V. ausgezeichnet



Mitte Juni wurden während des Mädchen- bzw. Kinderturnens der TG Heiden 1950 e. V. Lenka Schweer, Liv und Enni Iking und Lucy Temminghoff für ihr ehrenamtliches Engagement im Verein ausgezeichnet. Die Fachkraft für Jugendarbeit, Annette Hüllemeyer und die Vorsitzende der Sportjugend im KSB Borken, Lisann Landsknecht führten die Ehrungen durch und hoben das ehrenamtliche Engagement der vier Jugendlichen hervor. Der Sportjugend ist es wichtig, gerade junge Leute unter 21 Jahre für ihren Einsatz im Verein auszuzeichnen, denn dieser ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich.

Als Sporthelferinnen unterstützen die 17-jährigen Lenka Schweer und Liv Iking das Mädchenturnen. Liv ist außerdem auch beim Kindertanzen eingesetzt. Enni Iking und Lucy Temminghoff, ebenfalls 17 Jahre, engagieren sich als Sporthelferinnen beim Kindertanzen und Kinderturnen. Alle vier sind mit viel Spaß und Freude dabei und geben ihre sportlichen Erfahrungen an die Kinder weiter. Die Ehrenamtlichen haben sich 2024 dafür in ihrer Schule bzw. bei der Sportjugend im KSB Borken zu Sporthelferinnen ausbilden lassen. Die erste und zweite Vorsitzende der TG Heiden, Tina Bishop und Kordula Bramkamp bedankten sich bei den vier Jugendlichen und gratulierten ihnen zusammen mit der Sportjugend zur Auszeichnung für ihr Junges Engagement.

Karim Farahat und Phil Rademacher vom TuS Stenern 1955 e.V.



Während des Trainerabends der Fußball-Abteilung wurden Karim Farahat und Phil Rademacher vom TuS Stenern 1955 e. V. durch die Sportjugend im KSB Borken für ihr ehrenamtliches Engagement im Sportverein ausgezeichnet. Die Urkunden wurden von der Fachkraft für Jugend und Ganztage der Sportjugend im KSB Borken, Annette Hülemeyer überreicht. Sie gratulierte Karim und Phil ganz herzlich und bedankte sich bei ihnen für ihren Einsatz, der in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und daher besonders wertzuschätzen ist.

Der 21-jährige Karim Farahat und der 19-jährige Phil Rademacher sind seit der Saison 2020 / 2021 Jugendtrainer im Verein. Sie haben im unteren Bereich bei den Bambini angefangen und sind mittlerweile Trainer im E-Jugendbereich. Sie zeichnen sich aus durch ihre hervorragende Trainingsvorbereitung, sind zuverlässig, fair und haben ein gutes Gespür für die Kinder und ihre Bedürfnisse. Beide Jugendtrainer sind vor einigen Jahren vom Verein angesprochen worden, ob sie sich die Trainer-Rolle vorstellen können und werden hoffentlich noch länger weitermachen. Der Fußball-Abteilungsleiter Matthias Zingel und der Jugendkoordinator der G – E-Jugend Hany Omar bedankten sich ebenfalls bei Karim und Phil und gratulierten herzlich zur Auszeichnung durch die Sportjugend im KSB Borken.

Indra Klein und Antonia Bock vom TV Gescher 1908 e.V.



Zum Auftakt der Projekt-Veranstaltung „Zeig Dein Profil“ beim TV Gescher 1908 e.V. wurden die beiden jungen Ehrenamtlichen Indra Klein und Antonia Bock (online zugeschaltet) mit der Auszeichnung „Junges Ehrenamt“ überrascht. Annette Hülemeyer, Fachkraft für Jugend und Ganzttag bei der Sportjugend im KSB Borken überreichte die Urkunden und dankte beiden für ihr umfangreiches Engagement. Gerade in so jungen Jahren ist das ehrenamtliche Engagement neben Schule, Ausbildung und Studium nicht selbstverständlich und daher besonders wertzuschätzen. Die 17-jährige Indra Klein und die 21-jährige Antonia Bock unterstützen in der Leichtathletik, beim Turnen und beim Trampolin, sowohl im Trainingsbetrieb als auch bei Wettkämpfen. Antonia leitet derzeit die Trampolin-Abteilung und beide sind zudem im Jugendvorstand des Vereins. Zusammen haben sie das J-Team im Verein aufgebaut und verschiedene Veranstaltungen für Kinder organisiert. Über die Veranstaltungen und viele andere Aktionen im Verein berichten sie regelmäßig bei Instagram. Indra und Antonia haben Sporthelfer- und Übungsleiter-Ausbildungen besucht und sich im Bereich Vereinsmanagement weitergebildet. Indra ist darüber hinaus aktuell Stipendiatin der Sportjugend NRW, das heißt, sie wird seitens der Landesorganisation bei ihrem Ehrenamt tatkräftig unterstützt. Der Vereinsvorsitzende Christoph Vornholt und weitere Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiterinnen gratulierten gemeinsam mit der Sportjugend beiden Ehrenamtlichen ganz herzlich zur Auszeichnung.

Die Sportjugend im KSB Borken gratuliert allen Ehrenamtlern ganz herzlich.

Zeig Dein Profil! – Profilierung beim TV Gescher von 1908 e.V.



Wie ist unser Verein in der Kinder- und Jugendarbeit aufgestellt? Was sind unsere Stärken? Was macht uns besonders und wo können wir uns weiterentwickeln? Mit diesen Fragen haben sich 5 Ehrenamtliche aus dem erweiterten Vorstand des TV Gescher von 1908 e.V. Mitte Juni 2026 im Rahmen des Projektes „Zeig Dein Profil“ auseinandergesetzt. Unterstützt wurden sie dabei von Annette Hülmeier und Heike Immand von der Sportjugend im KSB Borken.

Im Projekt „Zeig dein Profil“ steht der Sportverein mit seiner Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt. In einem gemeinsamen Prozess haben die Teilnehmenden zunächst eine Ist-Analyse für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt und dann daraus das individuelle Profil des Vereins erstellt, das den Sportverein mit seinen Angeboten, Leistungen und Stärken abbildet, aber auch Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigt.

Folgende Bereiche wurden bei der Profilierung genauer unter die Lupe genommen: Jugendvorstand und Strukturen, Sportliche und außersportliche Angebote, Ehrenamt und Mitarbeiterentwicklung, Kooperationen, Partnerschaften, Netzwerke sowie das Thema Nachhaltigkeit.

Die Teilnehmenden waren sich einig, dass der TV Gescher bereits ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche hat, sowohl im sportlichen als auch im außersportlichen Bereich. Dennoch gibt es weitere kreative Ideen, wie noch mehr Kinder und Jugendliche aber auch Erwachsene und Ältere für den Verein zu begeistern sind. Als zukünftige Projekte wurden zum Beispiel die Entwicklung eines Schutzkonzeptes sowie eine gemeinsame Dankeschön-Aktion für ÜL und Sporthelfer*innen herausgearbeitet.

ÜL-Praxisbörse "Bewegung begeistert" – jetzt anmelden!

Am 19.09.2026 bietet der KSB Borken in Kooperation mit dem Sportbildungswerk Borken von 9 – 16.30 Uhr in Borken eine Praxisbörse für ÜL unter dem Motto „Bewegung begeistert! – Neue Ideen für den Kindersport“ an. Zielgruppe sind ÜL, die Sportangebote für Kinder im Alter von 3 – 12 Jahren leiten. Nach einem gemeinsamen bewegten Einstieg sind drei jeweils 90-minütige Workshop-Phasen geplant, bei denen die Praxis im Kindersport im Vordergrund steht. Dabei geht es um folgende Themen: Welche Teamspiele machen Spaß und stärken den Zusammenhalt in der Gruppe? Wie kann ich Ausdauer-, Kraft- oder Koordinationstraining spielerisch gestalten? Welche Geräteaufbauten begeistern Kinder im Kinderturnen und wie lassen sie sich leicht für die verschiedenen Zielgruppen verändern? Welche Ballspiele motivieren Kinder und wie können Regeln verändert werden, damit auch inklusiver Sport möglich wird? Welche Entspannungsmöglichkeiten kann ich bei Kindern gut einsetzen? Interessierte Übungsleiter und Übungsleiterinnen kommen über folgenden Link zur Ausschreibung:

[ÜL-Praxisbörse Bewegung begeistert Infos und Anmeldung](#)

AWO-Kita in Rhede als Bewegungs-Kita zertifiziert



Am 20.06.2026 ist die AWO-Kita in Rhede mit dem Gütesiegel „anerkannter Bewegungskindergarten“ des Landessportbundes NRW ausgezeichnet worden. Dazu überreichte Susanne Jansman, Beraterin des KSB Borken für die Bewegungskindergärten, das Gütesiegel an die Kita und gleichzeitig eine Kooperationsurkunde an den TV Rhede. Kita -Leitung Pia Schniedertöns-Ribeiro und Lisa-Marie Tatulinski, Abteilungsleiterin der Turnabteilung des TV Rhede, nahmen die Auszeichnungen entgegen und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit. Pia Schniedertöns-Ribeiro bekräftigte während der Zertifizierungsveranstaltung, dass dem Kita-Team das Thema Bewegung nicht nur am Herzen liegt, sondern auch in der Grundkonzeption der Kita verankert ist. Im vergangenen Jahr fand eine Inhouse-Schulung mit dem gesamten Team statt. Außerdem haben sich einige Mitarbeiterinnen innerhalb von 60 Lerneinheiten für die Bewegungsförderung von Kindern beim KSB Borken weiterqualifiziert und werden nun daran arbeiten, die ganzheitliche Entwicklung von Kindern durch Bewegung und Wahrnehmung zu unterstützen. Susanne Jansman betonte die Bedeutung der Kita als Bildungseinrichtung mit dem Zitat von Renate Zimmer, Professorin für Bewegungsförderung an der Uni in Osnabrück: „Kinder begreifen und erfassen durch greifen und fassen“ und machte damit deutlich, dass Bildung von Kindern nur über die eigene Wahrnehmung und über das eigene Erleben und Ausprobieren stattfinden kann.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein Familienfest, bei dem die Bewegung natürlich nicht zu kurz kam.

Für Beratung rund um das Thema „Anerkannter Bewegungskindergarten“ steht Susanne Jansman als Ansprechperson beim KSB Borken zur Verfügung (Tel. 02862-30737-109, E-

Mail: susanne.jansman@ksb-borken.de

Kooperation Schule – Verein: Sportvereine für Angebote im Ganzttag gesucht

In zahlreichen Grund- und weiterführenden Schulen ist der Ganztagsbetrieb mittlerweile zur Regel geworden und viele Kinder und Jugendliche sind bis weit in den Nachmittag hinein in der Schule gebunden. Der Rechtsanspruch Ganzttag 2026 verstärkt diese Entwicklung noch. Damit Sportvereine trotzdem Kinder und Jugendliche mit ihren Angeboten erreichen, sind zahlreiche Sportvereine in den letzten Jahren Kooperationen mit Schulen eingegangen und bieten ihre Sportarten im Rahmen der Freizeitangebote im Ganzttag an. Von allgemeinen Breitensportangeboten bis zu sportartspezifischen Angeboten wie z. B. Fußball, Judo, Schach, Tanz, Tennis ist im Ganzttag vieles zu finden. Einigen Sportvereinen gelingt es auf diesem Wege, neue Mitglieder für den eigenen Verein zu gewinnen.

Die Koordinierungsstelle Ganzttag im KSB Borken berät und unterstützt Sportvereine bei diesen Kooperationen und in einigen Kommunen wird das Sportangebot im Ganzttag direkt über die Koordinierungsstelle koordiniert, z. B. in Bocholt, Borken oder Gescher. Zum neuen Schuljahr 2026 / 2027 werden neue Sportangebote seitens der Ganzttagsschulen, insbesondere der Grundschulen angefragt und Sportvereine / Trainer*innen / ÜL gesucht, die Zeit und Lust haben, sich im Ganzttag zu engagieren. Interessierte Sportvereine melden sich beim KSB Borken, Annette Hüllemeyer, E-Mail: annette.huellemeyer@ksb-borken.de, Tel. 02862-30737-102 zwecks weiterer Infos.

Startchance Bewegung – neue Sportangebote für Schuljahr 2026/2027 in Gronau gesucht

Seit knapp einem Jahr gibt es das Startchancen-Programm für Schulen, um Bildungsbenachteiligungen bei Schüler*innen sukzessive zu reduzieren. Drei Grundschulen in Gronau zählen zu diesen Startchancen-Schulen, und zwar die Buterland-Grundschule, die Lindenschule und die Martin-Luther-Schule. An diesen drei Grundschulen können Sportvereine in Gronau und näherer Umgebung zusätzliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote anbieten und sich über das spezielle Programm „Startchance Bewegung“ fördern lassen.

Die Angebote müssen über mindestens 10 Einheiten à 60 Minuten umgesetzt werden und werden mit 50 € / Stunde gefördert. Interessierte Vereine in Gronau oder näherer Umgebung müssen sich zunächst mit den oben genannten Grundschulen abstimmen, welches Angebot zu welchen Zeiten umgesetzt werden kann, bevor sie einen Antrag stellen. Ansprechperson beim KSB Borken ist Annette Hüllemeyer, Tel. 02862-30737-102, E-Mail: annette.huellemeyer@ksb-borken.de. Näheres zum Programm und zur Förderung ist außerdem unter folgendem Link zu finden: www.sportjugend.nrw/unsere-themen/startchance-bewegung

FSJ im Sport – Bewerbung weiterhin möglich

Bewerbungen für ein FSJ = freiwilliges soziales Jahr im Sport sind weiterhin über das Stellenportal der Sportjugend NRW möglich: www.freiwilligendienstsport.nrw. Die Sportjugend NRW koordiniert in NRW die Freiwilligendienste im Sport, die von jungen Menschen bis 26 Jahren absolviert werden können. Der Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der Kinder- und Jugendarbeit, zum Beispiel Betreuung von Sportgruppen im Verein oder Unterstützung der Bewegungsangebote in einer Kita oder Begleitung des Sportunterrichts in einer Schule / in einer OGS. Der KSB Borken bietet FSJ-Stellen zum 1.08.2026 oder zum 1.09.2026 an und der Einsatz erfolgt in einem der Bewegungskindergärten des KSB Borken in Borken, Raesfeld, Velen, Weseke oder Legden. Darüber hinaus sind auch einige Sportvereine im Kreis Borken als FSJ-Einsatzstellen anerkannt und kommen für ein FSJ in Frage: SV Union Wessum 1920 e.V., Turner und Ballspieler Bocholt 1907 e.V., Sportfreunde 97/30 Lowick e.V., 1. FC Bocholt 1900 e.V., Sportgemeinschaft Borken e.V., Remigianer Sportverein Borken 22 e.V., Turnverein Borken 1922 e.V., Turnverein Westfalia 07 Epe e.V., 24/15, SuS Stadtlohn 19/20 e.V. und Vitadrom e.V.. Für Rückfragen vor Ort steht beim KSB Borken Annette Hülemeyer, Tel. 02862-30737-102 oder E-Mail: annette.huelemeyer@ksb-borken.de

Qualifizierung / Bildung im Sport

Einige freie Plätze in den Sporthelfer-Ausbildungen in den Sommerferien

Die Sportjugend im KSB Borken bietet in den Sommerferien 2026 wieder Sporthelfer-Ausbildungen für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren an, um sie für die aktive Mitarbeit im Sportverein und in der Jugendarbeit zu qualifizieren. In folgenden Lehrgängen gibt es noch freie Plätze:

- SH-Ausbildung Teil 1 in Ahaus: 24. – 27.08.2026 (Lehrgang 11002)
- SH-Ausbildung Teil 2 in Ahaus: 24. – 27.08.2026 (Lehrgang 11022)

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-30737100 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Jetzt anmelden für ÜL-C-Ausbildung in Ahaus

Die nächste Übungsleiter-C-Ausbildung des Sportbildungswerks im KSB Borken in Präsenz startet ab dem 5.09.2026 in Ahaus. Es gibt noch freie Plätze. Sie setzt sich zusammen aus einem Basis- und einem Aufbaumodul. Im Basismodul (30 LE) wird unter anderem der Aufbau von Sportstunden, methodische Aspekte und der Umgang mit Gruppen vermittelt. Im Aufbaumodul (90 LE) geht es um verschiedene Zielgruppen im Sport. Weitere Themen sind z. B. Gesundheitssport, Trainingslehre, Spiele, attraktive Sportangebote sowie die Durchführung von Übungsstunden. Ab 16 Jahre können interessierte Personen mit den Ausbildungen beginnen.

Das Basismodul ÜL-C findet am 5./6.09. und 19./20.09.2026 in Ahaus statt und kostet 159 Euro. Das Aufbaumodul kostet 399 Euro und läuft am 3./4.10., 19. – 23.10. (Kompaktwoche), 7./8.11. und 14./15.11.2026. Eine Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend.

Interessierte können sich beim Sportbildungswerk im KSB Borken unter der Tel. 02862-30737100 oder unter folgendem Link für die jeweiligen Lehrgänge anmelden:

www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/

Jugendliche, die bereits in den letzten 4 Jahren erfolgreich eine Sporthelfer-Ausbildung Teil 1 und 2 abgeschlossen haben, können direkt ins Aufbaumodul einsteigen. Die ÜL-C-Lizenz wird erteilt, wenn am Ende das Aufbaumodul erfolgreich abgeschlossen wurde und ein Nachweis über eine Erste-Hilfe-Ausbildung (9 LE) vorgelegt wurde.

ÜL-C-Lizenz abgelaufen? – ReStart-Fortbildungen zur Reaktivierung der ÜL-C-Lizenz

Zwei ReStart-Fortbildungen gibt es 2026 noch für Übungsleiter*innen, deren Lizenz abgelaufen ist. Durch den Besuch des 30-stündigen Fortbildungsmodul „ReStart“ des LSB NRW kann die ÜL-C-Lizenz wieder aktiviert werden. Hierbei spielt es keine Rolle, wie lange die Lizenz schon abgelaufen ist. Über folgenden Link finden interessierte Teilnehmende die Fortbildungsmodule:

[ReStart - ÜL-Lizenz abgelaufen](#)

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung ÜL-C und ÜL-B

Folgende Fortbildungen werden ab Juli 2026 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 04.07.2026: Spiel mit mir – viele kleine Spiele für drinnen und draußen (31111, 8 LE), Weseke
- 11. – 12.07.2026: Gehirn und Bewegung in Balance im Präventionssport(35200, 15 LE), Weseke
- 11. – 12.07.2026: Gehirn- und Koordinationstraining im Rehasport (98401, 15 LE), Weseke
- 5. – 6.09.2026: Gelenke beweglich erhalten in Prävention und Rehabilitation (35850, 15 LE), Weseke
- 12. – 13.09.2026: Koordination und Gedächtnistraining – ein starkes Team (26201, 15 LE), Weseke
- 18.09.2026: Der Fuß – die Basis einer guten Haltung (98456, 8 LE), Weseke
- 19.09.2026: ÜL-Praxisbörse „Bewegung begeistert“ (31118, 8 LE), Borken
- 19. – 20.09.2026: Touch & Flow – Fließende Bewegungen und bewegt werden im Einklang (98405, 15 LE), Weseke
- 26.09.2026: Body and Mind – Entspannung durch Bewegung (22704, 8 LE), Weseke
- 26.09.2026: Was mir gut tut – Achtsamkeitsübungen im Kita-Alltag (31112, 8 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-30737100 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Freie Plätze in der Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“

Ende September 2026 startet die nächste 60-stündige Zertifikatsausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ in Ahaus, die sich an ÜL und Erzieher*innen richtet, die Bewegungsangebote mit Kindern unter 7 Jahren leiten oder leiten möchten. In der Ausbildung wird in Theorie und Praxis vermittelt, wie Kinder ganzheitlich über Bewegung und Wahrnehmung in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden können. Die Ausbildung findet an folgenden Terminen statt:

26. / 27.09.2026, 10. / 11.10.2026, 7. / 8.11.2026, 21. / 22.11.2026

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk im KSB Borken über folgenden Link möglich:

[Anmeldung Ausbildung Bewegungsförderung in Verein und Kita in Ahaus](#)

P8-Lehrgang für Erwerb der Rehasport-Lizenz am 19.09.2026 in Weseke

Vorqualifizierte Berufsgruppen wie Sportlehrkräfte, Motopädagog*innen oder Sonderpädagog*innen, die Rehasport-Angebote leiten möchten und dafür eine Rehasport-Lizenz benötigen, können durch die Anerkennung ihrer beruflichen Qualifikation und durch den Besuch einer P8-Ausbildung des Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW (BRSNW) auf verkürzte Weise die Rehasport-Lizenz erwerben.

Ebenso können Übungsleitungen mit einer gültigen Rehasport-Lizenz des Landessportbundes NRW an der P8-Ausbildung teilnehmen, um damit einen Teil der Bedingungen für eine Umschreibung ihrer Lizenz auf den BRSNW zu erfüllen. Die P8-Ausbildung umfasst 8 LE und wird am 19.09.2026 in Borken-Weseke angeboten. Weitere Infos beim Sportbildungswerk im KSB Borken unter Tel. 02862-30737100 bzw. im Internet unter

[Anmeldung P8-Lehrgang Weseke.](#)

Fortbildungen für Vereinsmanager*innen

Folgende Fortbildungen bietet das Sportbildungswerk Borken ab Juli 2026 für die Verlängerung der Vereinsmanager-Lizenz an:

- 26.08.2026: Changemanagement (50011, 8 LE), Weseke
- 27. – 28.08.2026: Ausbildung LSP Facilitator (50019, 20 LE), Weseke
- 05.09.2026: Visionen und Missionen (50012, 8 LE), Weseke
- 5. – 6.09.2026: Facilitation & Retrospektiven (50014, 16 LE), Weseke

Weitere Infos und Anmeldungen sind im Internet zu finden unter:

kreissportbund-borken.meinsportnetz.nrw/

Verschiedenes

Wettbewerb WestDerby Zukunft 2026

Die LAG 21 (Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.) sucht wieder Sportvereine aus NRW, die sich für eine bessere Zukunft engagieren! Im Wettbewerb WestDerby Zukunft werden erneut Vereine ausgezeichnet, die sich mit konkreten Projekten für soziale, ökologische und/oder wirtschaftliche Nachhaltigkeit einsetzen.

Wichtiges zum **WestDerby Zukunft 2026** auf einen Blick:

Mitmachen: Bewerben können sich Sportvereine jeder Größe und Sportart aus NRW, die konkrete Projekte für Nachhaltigkeit umsetzen

Kategorien: Je nach Größe nehmen die Vereine in einer von zwei Kategorien teil (bis 600 Mitglieder & ab 600 Mitglieder). Profi-Vereine konkurrieren in eigener Kategorie.

Preisgelder: 1. Plätze erhalten 2000 Euro, 2. Plätze 1000 Euro (+ Kommunikation über die Kanäle der beteiligten Organisationen, Materialien für eigene Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation auf Fachkonferenz)

Bewerbungszeitraum: 15. Juni – 17. August 2026

Der Wettbewerb ist eine starke Chance für Vereine, sich als Akteure für nachhaltigen Wandel bekannt zu machen, sich mit anderen engagierten Vereinen zu vernetzen und neue Kooperationsmöglichkeiten zu erschließen. Unterstützt wird der Wettbewerb durch den Landessportbund NRW, gefördert durch das NRW-Umweltministerium.

Alle Infos sowie der digitale Fragebogen zur Bewerbung sind hier zu finden: www.lag21.de/westderbyzukunft-nrw-edition/

Der „Widerrufsbutton“ im neuen § 356a BGB – Handlungsbedarf für Sportvereine?!

Newsletter LSB NRW vom 15.6.26: Mit der Gesetzesänderung vom 19. Juni 2026 tritt die Reform des Verbrauchervertrags-, Versicherungsvertrags und Behandlungsvertragsrechts in Kraft. Mit dieser Reform gehen einige Gesetzesänderungen einher, wovon besonders eine auch im Alltag eines Sportvereins eine Rolle spielen kann. Sportvereine können betroffen sein, wenn sie z.B. Online-Mitgliedschaften anbieten. Sind Kurse oder Trainings digital buchbar, werden Apps oder Mitgliederportale genutzt oder digitale Zusatzleistungen, Sportartikel oder Merchandise verkauft, so sollte sich der Sportverein bezüglich des Einsatzes des Widerrufsbuttons informieren.

Mehr dazu auf VIBSS: www.vibss.de/vereinsmanagement/recht/besondere-rechtsthemen/der-widerrufsbutton-im-neuen-356a-bgb

Olympiabewerbung: Nationale Bewerber legen finale Konzepte vor

DOSB-Spotlight 22/2026 vom 9.6.26: Berlin, KölnRheinRuhr und München haben ihre finalen Konzepte für die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele in den Jahren 2036, 2040 oder 2044 fristgerecht beim DOSB eingereicht. Damit biegt der nationale Auswahlprozess auf die Zielgerade ein.

Die Konzepte aus Berlin, KölnRheinRuhr und München erfüllen alle Voraussetzungen der ersten beiden Auswahlstufen. In Stufe 1 wurden alle Bewerbungen auf ihre operative Machbarkeit sowie die Einhaltung zentraler Mindestanforderungen geprüft. In der zweiten Phase stand die gesellschaftliche und politische Stabilität für eine Bewerbung im Mittelpunkt: München und KölnRheinRuhr sicherten diese durch klare Zwei-Drittel-Mehrheiten in Bürgerentscheiden. In Berlin liegt ein Beschluss des Abgeordnetenhauses vor – ebenfalls mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit. Der vierte nationale Bewerber Hamburg zog seine Bewerbung zurück.

Mit der Abgabe der Unterlagen beginnt jetzt die dritte Stufe der finalen Konzeptbewertung. Bis Ende August prüfen der DOSB und die olympischen Spitzenverbände die Konzepte im Detail. Grundlage ist ein gemeinsamer [Fragenkatalog](#), der in enger Abstimmung zwischen DOSB und Bundeskanzleramt erarbeitet wurde und sich an den zentralen Kriterien des internationalen Auswahlverfahrens orientiert. Die Evaluierungsergebnisse sollen anschließend durch eine Kommission bestätigt werden, die eine Empfehlung für das weitere Vorgehen aussprechen kann, aber nicht muss.

Die finale Entscheidung, welcher Standort Deutschland im internationalen Auswahlprozess vertreten soll, fällt am 26. September auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des DOSB in Baden-Baden.

6 Tipps für gesundes Training bei Hitze

DOSB-Spotlight 22/2026 vom 9.6.26: Ob Joggen, Fußball, Fitness oder Yoga im Park - Sport gehört für viele zum Sommer einfach dazu. Doch wenn das Thermometer steigt, wird körperliche Aktivität schnell zur Belastung. Damit ihr auch bei Hitze sicher und gesund trainiert, haben wir sechs einfache, aber wichtige Tipps für euch zusammengestellt.

1. Die richtigen Tageszeiten wählen

Trainiere möglichst in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend, wenn es kühler ist. Meide die Mittagssonne.

2. Viel und regelmäßig trinken

Trinke vor, während und nach dem Sport ausreichend Wasser oder isotonische Getränke. Warte nicht erst auf das Durstgefühl - der Körper braucht frühzeitig Flüssigkeit.

3. Pausen im Schatten einlegen

Gönn dir während der Trainingseinheiten bewusste Erholungsphasen - idealerweise an einem schattigen Ort. Das entlastet Kreislauf und reguliert die Hitzebalance.

4. Leichte und atmungsaktive Kleidung tragen und UV-Schutz nicht vergessen

Funktionskleidung unterstützt die Verdunstung von Schweiß und hält dich länger kühl. Denke auch an eine Kopfbedeckung, Sonnencreme und Sonnenbrille. Vermeide dunkle Farben - sie speichern Wärme stärker.

5. Für Abkühlung sorgen

Nutze feuchte Tücher, Sprühflaschen oder Kühlpads für zwischendurch - das hilft dem Körper, sich besser zu regulieren und schützt vor Überhitzung.

6. Kein Sport bei Krankheit

Wenn du dich krank fühlst, etwa bei Fieber, Magen-Darm-Problemen oder einer Erkältung: Lass das Training aus! Der Kreislauf ist bereits geschwächt - Hitze kann das gefährlich verstärken.

Hitze muss kein Sportverderber sein - wenn du achtsam bist und auf deinen Körper hörst. Mit diesen Tipps bleibst du auch bei Sommerwetter aktiv und gesund. Zudem leisten DOSB und die Verbände Hilfestellungen und haben mit Expert*innen wie Prof. Dr. phil. Sven Schneider vom Universitätsklinikum Heidelberg unter anderem einen [Musterhitzeschutzplan](#) und weitere [allgemeine Verhaltenstipps](#) aufgestellt.



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



[Newsletter abbestellen](#)